



Das Leben wieder geniessen

Ebnat-Kappel/Nesslau Den Geissen geht es wieder gut, Kater Balou springt ohne Schmerzen umher und Tschitscho konnte an den Knien operiert werden. Spendengelder können viel möglich machen.

Eine verwaehrte Ziegenherde wurde im letzten Fruehling gerettet. Der kranke Igel, der den Namen Herbert erhielt, wurde in der Igelstation wieder aufgepaepelt und Kater Balou, der dank Spendengeldern an der Huefte operiert werden konnte, kann jetzt wieder herumtollen. Das ist eine Auswahl von Tierschicksalen, dessen Geschichten das Tierheim Nesslau auf seiner Facebook-Seite erzaehlte.

Vor kurzem bewegte auch die Geschichte von Yorkshire-Mix Hund Tschitscho die Leute. Der junge Ruede wurde im Tierheim abgegeben und konnte wegen seiner Knieprobleme kaum noch gehen. «Dank Spendengeldern konnte Tschitscho an den Knien operiert werden und kann jetzt wieder ueber die Wiesen toben», freut sich Dolores Rust, die Leiterin des Tierheims Nesslau. «Genau solche Geschichten zeigen auf, wie wichtig Spenden sind. Wir ermoeglichen so Tieren, dass sie von Schmerzen befreit

werden und wieder ein schoenes Leben geniessen koennen. Und wenn sie wieder gesund sind, suchen wir fuer sie ein neues Zuhause», ergaenzte Dolores Rust.

Die Kuster Recycling AG feiert dieses Jahr mit Aktion «Sie recyceln. Wir spenden.» den fuefjaehrigen Geburtstag. Das Familienunternehmen spendete dem Tierheim Nesslau aus dieser Aktion ueber 5000 Franken. Der Betrag setzt sich aus den Spenden von zehn Rappen pro abgegebenes Kilo Elektro-Altgeraete im Monat Dezember sowie von Trinkgeld und den Einnahmen aus dem Kaffeeautomaten zusammen. Im Dezember wurde die Spendensammlung mit Aktionen wie dem offerierten Raclette oder den erwaehnten Tiergeschichten auf den sozialen Medien begleitet. Insgesamt hat Kuster Recycling AG das Tierheim Nesslau in den letzten fuef Jahren mit ueber 18 000 Franken unterstuetzt.

Langjaehrige Partnerschaften

sind von grosser Bedeutung

Carla Leutenegger, Mitinhaberin der Tierklinik Nesslau, freut sich jedes Jahr ueber den Betrag von der Kuster Recycling AG. «Mit ihrer jaehrlichen Aktion zeigt die Familie Kuster, wie wichtig ihr das Tierwohl ist. Fuer uns sind gerade langjaehrige Partnerschaften von grosser Bedeutung. Die teilweise intensive Fuersorge und medizinische Betreuung der herrenlosen Tiere koennen wir nur dank vielen Spenden aufrechterhalten. Der diesjaehrige Zustupf freut uns natuerlich sehr.» Das Tierheim nimmt jaehrlich etwa 200 herrenlose Tiere auf, versorgt diese in der benachbarten Tierklinik und versucht, neue Plaetze zu finden. Obwohl fuer die Vermittlung der herrenlosen Tiere eine Unkostenbeteiligung verlangt wird, ist das Tierheim auf Spenden und Zuwendungen von Dritten angewiesen. (pd/lim)

.....
www.tierklinik-nesslau



Carla Leutenegger mit Rüde Tschitscho auf dem Arm, Hans-Peter Kuster sowie Dolores Rust bei der Checkübergabe.

Bild: PD

Annahmestellen in Ebnat-Kappel und Wil

Die Kuster Recycling AG betreibt in Ebnat-Kappel und Wil je eine Recycling-Annahmestelle. Dort können Papier, Karton, Getränkekarton, Plastikabfall, Alteisen und Metalle, Glas, PET-Flaschen, Blechdosen, Aluminium, Nespressokapseln, Korkzapfen, Batterien, Altkleider, Elektro-Kleingeräte oder Haushaltsgrossgeräte, Kühlschränke, Altholz sowie Grüngutabfälle abgegeben werden. Zusätzlich bietet die Kuster Recycling AG Zusatzleistungen, wie

der Verkauf von Brennholz, Streusalz, Gasflaschen und die Vermietung von PW-Anhänger. Die Annahmestelle in Wil, direkt vis-à-vis des Bahnhofs, ist am Dienstagabend und am Samstagmorgen geöffnet. Die Annahmestelle am Hauptsitz der Kuster Recycling AG an der Steinenbachstrasse in Ebnat-Kappel hat Montag bis Freitag zu normalen Arbeitszeiten geöffnet. Zudem ist jeder erste Samstagmorgen im Monat geöffnet. (pd//im)